

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des 1884 gegründeten

Internationalen Entomologischen Vereins E. V. / Frankfurt-M.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher
Vereinigt mit **Insektenbörse** - Stuttgart

Redaktionsausschuß unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff.

Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Kettenhofweg 99

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R. Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R. Mk. oder entsprechende Währung.

Inhalt: Entomologische Chronik. W. Kraus, Augsburger Schmetterlinge im Wandel von 150 Jahren. Schluß. Prof. Dr. O. Kräncher, Wieder einmal etwas vom Totenkopf. Bücherbesprechung.

Entomologische Chronik.

Am 8. Juli 1933 verschied nach schwerem Leiden der bekannte Entomologe und Forschungsreisende Max Korb im 83. Lebensjahr. Seine wissenschaftliche Tätigkeit war eine vielseitige, nicht nur Coleoptera und Lepidoptera, sondern auch andere Insektenordnungen fanden seine lebhafteste Aufmerksamkeit; ja selbst staatliche Auszeichnungen lohnten seine Verdienste um die Münchner Staatssammlung. Korb's bekanntestes Werk sind „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“, ein Bestimmungsbuch mit sehr guten Tafeln ähnlich unserem Berge-Rebel. Auch war er Mitarbeiter von Spulers vierbändigem Werk: „Die Schmetterlinge Europas.“ Bedeutende Sammelreisen in den Kaukasus, nach Ostasien, Algerien sowie nach Spanien und Ägypten führten ihn zu vielen lepidopterologischen Neuentdeckungen.

H. Wrede, jun.

V. Wanderversammlung Deutscher Entomologen: 1934. Auf der letzten Wanderversammlung Deutscher Entomologen (Kiel 1930) war das Jahr 1933 als mutmaßliches Tagungsjahr der nächsten Wanderversammlung angenommen worden. Im Namen des Arbeits-Ausschusses gestattet sich der Unterzeichnete mitzuteilen, daß infolge der großen augenblicklich herrschenden pekuniären Schwierigkeiten von einer diesjährigen Tagung abgesehen wird. Die nächste Wanderversammlung ist nunmehr für 1934 vorgesehen.

Im Namen des Arbeits-Ausschusses
Walther Horn
Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20